

Checkliste formale und inhaltliche Gestaltung von Beiträgen im PflegeWiki

Inhaltliche Gestaltung

1. Sicherstellung evidenzbasierter Inhalte

- Einschlägige, aktuelle Publikationen werden angemessen berücksichtigt bzw. qualitativ hochwertige Literatur wird verwendet.
- Die Arbeit wird einheitlich zitiert.

2. Aufbau und Gegenstand des Beitrags

- Gegenstand und Thema sind sinnvoll eingegrenzt.
- Rechtschreibung und Grammatik sind korrekt angewandt.
- Es wird einheitlich gegendert: neutrale Form (z.B. Mitarbeitende), ansonsten Nennung beider Geschlechter (Patienten und Patientinnen)

3. Verständlichkeit des Beitrags – anhand des „Hamburger Verständlichkeitskonzepts“

(Langer, I., Schulz von Thun, F. & Tausch, R. (1974). Verständlichkeit in Schule, Verwaltung, Politik und Wissenschaft mit einem Selbsttrainingsprogramm zur Darstellung von Lehr- und Informationstechniken. München: Ernst Reinhardt.)
Die folgenden Punkte sind Empfehlungen für die Gestaltung der Beiträge.

3.1. Sprachliche Einfachheit

- Kurze Sätze
- Geläufige Wörter
- Erklärung von Fremd- und Fachwörtern

3.2. Gliederung/Ordnung

- Folgerichtige, aufeinander bezogene Sätze
- Sinnvolle Reihenfolge der Informationen/roter Faden
- Absätze und Zwischenüberschriften
- Kennzeichnung wichtiger Wörter durch Hervorhebungen
- Unterscheidung von Wesentlichem und Unwesentlichem

3.3. Kürze/Prägnanz

- Länge des Textes in angemessenem Verhältnis zum Informationsziel
- Auf das Wesentliche beschränkt
- Auf das Lernziel konzentriert

3.4. Anregende Zusätze

- Hervorrufen von Interesse und Anteilnahme beim Leser (z.B. durch wörtliche Rede, rhetorische Fragen, lebensnahe Beispiele, abwechslungsreiche Formulierungen)

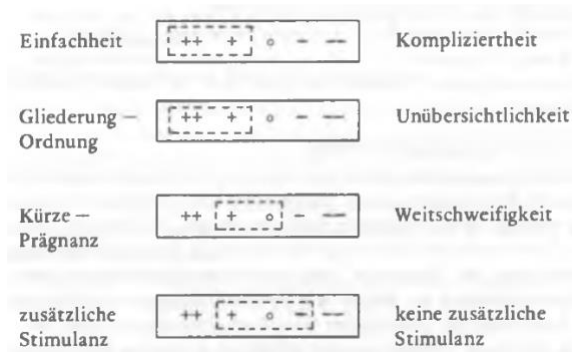


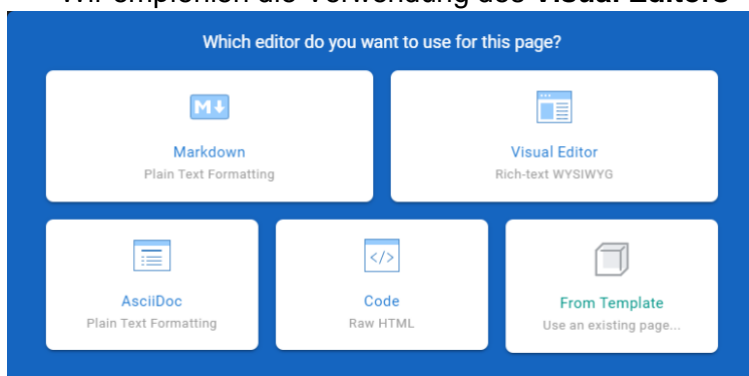
Abbildung 1: Beurteilung der Verständlichkeit aus den Punkten 3.1 bis 3.4 (gestrichelte Linie = verständlich): +2: Optimum, -2 Gegenteil

4. Rechte von Dritten

- Erlaubnis von Dritten bei Veröffentlichung von persönlichen Bildern
- Erlaubnis von Dritten bei Veröffentlichung von persönlichen Zitaten
- Verwendung von lizenzfreien Bildern

Formale Gestaltung

- Wir empfehlen die Verwendung des **Visual Editors**



Kriterium	Einstellung
<input type="checkbox"/> Schriftgröße	Default (Voreinstellung)
<input type="checkbox"/> Überschriften	Mit „Heading 2“ starten; ohne Doppelpunkt; Titel der Seite nicht nochmal als Überschrift angeben
<input type="checkbox"/> Schriftgröße Text	Default (Voreinstellung)
<input type="checkbox"/> Farbe Überschriften	Schwarz
<input type="checkbox"/> Schriftfarbe Text	Schwarz
<input type="checkbox"/> Textausrichtung	Linksbündig, nach oben ausrichten
<input type="checkbox"/> „Schon gewusst?“; Tipps; Beispiele	Kursiv, fett
<input type="checkbox"/> Wichtige Aspekte	fett
<input type="checkbox"/> Abbildungen/ Darstellungen	Beschriftung: (unter Abbildung) Aus externer Quelle „Abbildung x <i>Titel Abbildung</i> (Kurzbeleg Quelle)“ Eigene Darstellung: „Abbildung x <i>Titel Abbildung</i> (eigene Darstellung)“
<input type="checkbox"/> Verlinkungen extern	Gesetzestexte SGB auf www.gesetze-im-internet.de verlinken
<input type="checkbox"/> und	& Zeichen verwenden

<input type="checkbox"/> Punkt	Punkt hinter einem Satz, wenn ein Verb vorkommt
<input type="checkbox"/> Literatur	<p>Literatur (18) Langbeleg (14) APA-Zitierregeln</p> <p>Absatz zwischen Beitragsschlagwörter und Literatur</p> <p>Beispiele Langbeleg: <u>Gesetzestext:</u> Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz (2022): Elftes Sozialgesetzbuch. § 39 Verhinderungspflege. Online verfügbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_11/___39.html (zuletzt geprüft am 05.01.2022).</p> <p><u>Monographie:</u> Kopp, J. & Lois, D. (2014): Sozialwissenschaftliche Datenanalyse. Eine Einführung. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien. Langer, I.; Schulz von Thun, F. & Tausch, R. (1974): Verständlichkeit in Schule, Verwaltung, Politik und Wissenschaft mit einem Selbsttrainingsprogramm zur Darstellung von Lehr- und Informationstechniken. München: Ernst Reinhardt. Müller, J. (2014): Pflege Heute. 6. Auflage. München: Elsevier. Müller, J.; Mayer, R. & Heller, S. (2022): Pflege Heute. 4. Auflage. München: Elsevier.</p> <p><u>Sammelwerk:</u> Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): Titel. Untertitel. In: Herausgeber (Hrsg.): Titel des Sammelbandes (Seitenzahlen). Verlagsort: Verlag.</p> <p><u>Zeitschrift:</u> Müssig, C. (2018): Digitale Lernmedien. Im Netz und mit Apps. Erfolgreich Lernen. Pflegezeitschrift, 71(4), 44-46. doi: 10.1007/s41906-018-0456-2 Perruchoud, E.; Fernandes, S.; Verloo, H. & Pereira, F. (2021): Beliefs and implementation of evidence-based practice among nurses in the nursing homes of a Swiss canton: An observational cross-sectional study. Journal of Clinical Nursing, 30(21-22), 3218-3229. doi: 10.1111/jocn.15826</p> <p><u>Internetquelle:</u> Youse (2021): Machbarkeitsstudie für das Bayerische Staatsministerium. Potentiale einer Wissensplattform für professionell Pflegende in Bayern. Online verfügbar unter: https://youse.de/references/bayerisches-staatsministerium-2/ (zuletzt geprüft am 04.02.2022). Bundesgesundheitsministerium (2022): Verhinderungspflege. Online verfügbar unter:</p>

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/verhinderungspflege.html>
(zuletzt geprüft am 05.01.2022).

Kurzbeleg im Text (z.B. direktes Zitat)

(Martin, 2012)

(Trockey & Buckley, 2016)

(Müller, 2019, S. 23)